

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Donnerstag, den 3. September 1908: Abonnement 3

König Richard II.

Historie in 5 Aufzügen von William Shakespeare, unter teilweiser Benutzung der Bearbeitung von Dingelstedt.

Spielleitung: Wilhelm Röntz.

Personen:

Richard der Zweite	Franz Scharwenka
Isabella von Valoos, dessen Gemahlin	Herta Alsen
Johann von Gaunt, Herzog von Lancaster	Fritz Schmidt
Edmund Langley, Herzog von York	Egon Hedeberg
Die Gemahlin des Herzogs von York	Helga Bally
Eleonore, verwitwete Herzogin von Gloster, Schwägerin beider Herzöge	Emma Graichen
Heinrich, genannt Bolingbroke, Herzog von Hereford, Sohn des Herzogs von Lancaster, nachmals König Heinrich IV.	Hermann Heine
Herzog von Aumerle, Sohn des Herzogs von York	Hellmuth Pfund
Mowbray, Herzog von Northolt	Eugen Marlow
Graf von Salisbury	Ernst Bedau
Graf von Northumberland	Georg Beckow
Heinrich Percy, dessen Sohn	Paul Köllner
Lord Willoughby	Hugo Lazak
Bushy	Ernst Herz
Green	Theo Friedrichs
Bischof von Carlisle	Heinrich Gärtner
Abt von Westminster	Ludwig Feichtinger
Sir Pierce von Exton, Gouverneur von Schloss Pomfret	Arthur Schetter
Sir Stephan Scroop	Robert Weberg
I. Hoffräulein der Königin	Amelie Schier
II. Hoffräulein der Königin	Frieda Hoek
Ein Gärtner des Herzogs von York	Franz de Paula
Dessen Gehilfe	Cornelius Dobsky
Ein Page des Herzogs von York	Auguste Reibold
Ein Page aus dem königlichen Marstall	Franziska Wendt
Ein Gefängniswärter im Schlosse Pomfret	Jahn Hofknecht
Ritter, Hofherren, Offiziere, Herolde, Soldaten, Boten, Gefolge u. Dienerschaft.	

Schauplatz: In England und Wales. Zeit: 1398-1400.

Nach dem 3. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7^{1/2} Uhr. Ende ungefähr 10^{1/2} Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Schauspielpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.				
Prozeniumsloge	6,35	u.	0,65	=	7,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,15	u.	0,35	=	3,50
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	4,55	„	0,45	=	5,00	Parkettloge die hint. Reihen	2,70	„	0,30	=	3,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	3,50	„	0,40	=	4,00	Parkett	3,15	„	0,35	=	3,50
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	3,60	„	0,40	=	4,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,80	„	0,20	=	2,00
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,15	„	0,35	=	3,50	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (außer Loge 1, 2, 3, 4)	3,15	„	0,35	=	3,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,85	„	0,15	=	2,00
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	2,70	„	0,30	=	3,00	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,90	„	0,10	=	1,00
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz						II. Rang-Prozeniums-Loge	0,90	„	0,10	=	1,00
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz						Sitzparterre	1,10	„	0,15	=	1,25
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	2,25	„	0,25	=	2,50	Stehparterre	0,45	„	0,10	=	0,55
						Galerie	0,45	„	0,05	=	0,50

Schülerkarten haben Gültigkeit

Freitag, 4. Sept.: Abonnement 4
Das Heimchen am Herd.
Oper in 3 Abteilungen v. C. Goldmarck.

Samstag, 5. Sept.: Abonnement 5
Die Kinder der Exzellenz.
Lustspiel in 4 Aufzügen von E. von Wolzogen und W. Schumann.

Programm pro Stück 10 Pfg.

Feine

Pelzwaren

Bisegger - Kühn

Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Grösstes Kaufhaus

für

Manufakturwaren

und

Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Telephon 591

Burgtorff & Kirchner

Kranken- und Fahrstühle

Altermann & Schweigmann

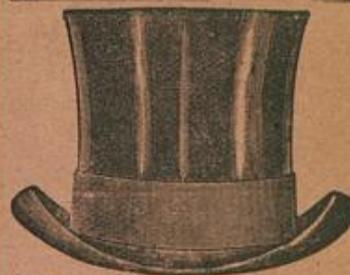
Steinstr. 15 (s. Justizgeh.) Fernspr. 4871

empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei

— Jahres-Abonnements —

bei späterer Rückgabe 150-200 Mk.

Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In- und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Gardinen
Dekorationen
 Einziges Spezial-Haus
 Gardinen-Haus
Pisetzki & Co.
 Schadowstraße 57

Von der Höflichkeit der Könige weiss Sophie Menter eine artige Geschichte zu erzählen. Als die berühmte Klavierkünstlerin einmal in Lissabon sechs Konzerte gab, bemerkte sie zu ihrem Vergnügen, dass zu den ständigen Besuchern ihrer Abende der König Louis von Portugal zählte. Die Künstlerin, tief gerührt durch diese Gnade, liess sich im letzten Konzert beim Könige melden und hatte die Freude, sofort empfangen zu werden. Den Verlauf der Audienz erzählt sie, wie der dänische Dichter Hermann Bang mitteilt, wie folgt: „Ich werde freundlich empfangen . . . und ich murmelte etwas. Ja, was man halt so zu einer Majestät sagt . . .“ „Ich danke, dass Majestät jeden Abend gekommen sind . . .“ Darauf sagt er — na, der gute Mensch: „Ja, irgendwo muss man ja sein . . .“ Frau Menter lacht unbändig. „Na, was soll man zu so was sagen? . . .“ Ich mache also meine Verbeugung, und der Mann fährt fort: „Es ist überall gleich langweilig . . .“ Nu, was meinen Sie dazu? Ich verbeuge mich nochmals, und da bekomme ich meine letzte Salve . . . „Ich muss Ihnen sagen“, sagte die Majestät, „ich bin ganz unmusikalisch“. Frau Menter lacht wie ein Kind, endlich sagt sie: „Na, a sehr netter Mensch übrigens . . . hat auch a Bruder mitgehabt bei den Konzerten . . .“



Taschenfahrplan

für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
 Der Fahrplan enthält die samtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von
Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben: in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer) Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 3, in **Neuss**, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm. Fernspr. Nr. 1895
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalz. Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer. Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch. Fernspr. Nr. 376
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus. Fernspr. Nr. 1592
- Derendorferstrasse 19**
Mart. Toppler
- Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher. Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer. Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

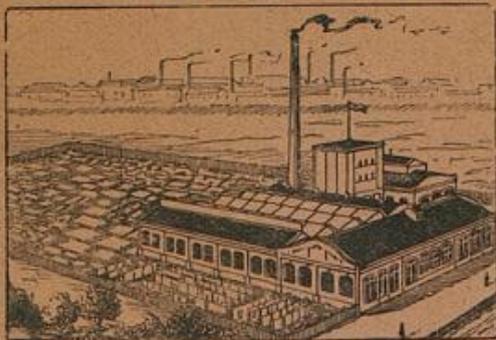
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Baucmann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Müires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisestr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbockerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorfstr. 55
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Wäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Idellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwascherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast

Fernsprecher 7243.

Münsterstrasse 398.

Bekanntmachungen
 der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)
Einladung zum Abonnement

Die Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1908 bis 31. März 1909 kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnierter Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	4 1/2 Uhr	Bären	5 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	4 3/4 "	Raubtiere	6 "
	Pelikane u. Möven	5 "		

Shakespeares Königsdramen

I. Abend: „König Richard II.“

Der normännischen Dynastie auf dem Throne Englands war im Jahre 1154, durch König Heinrich II., das Haus Anjou mit dem Beinamen Plantagenet gefolgt. Dieser Beiname stammt bekanntlich vom Ginsterstrauch (*Planta Genista Linnaei*), von welchem Heinrich II. ein Reis an seinem Barett zu tragen pflegte. Aus dem Hause Plantagenet hat England eine Reihe von abwechselnd glorreichen und glücklichen, unglücklichen und unheilvollen Regenten gehabt und unter ihnen sein echtes Blut- und Eisen-Zeitalter durchlebt, bis mit dem Hause Tudor, in Heinrich VII. 1485 zur Regierung gelangt, festere und friedfertiger Zustände, wenn auch nicht für lange Dauer, sich einstellten. Dem abenteuerlustigen Richard I., genannt Löwenherz, seinem Bruder Johann ohne Land, dessen Sohn Heinrich III., dem verdienstvollen Eduard I., dem Schwächling Eduard II., dem wiederum kräftigen Eduard III., der seinen Sohn, den berühmten schwarzen Prinzen, überlebte, succedierte, minderjährig des letzteren Sohn, Richard II., weder dem ritterlichen Namensvetter, noch dem Grossvater und dem Vater ähnlich, elfjährig zur Herrschaft gelangt im Jahre 1377. Kämpfe mit Frankreich und mit Schottland, unaufhörlicher Familienhader, Aufstände seines gebrandschatzten Volkes, harter Parteienzwist zwischen Krone und Parlament, wie zwischen Oberhaus und Unterhaus des letzteren erfüllen die traurige Chronik Richards II., dessen persönlicher Charakter, zu schwelgerischem Lebensgenuss, zu höfischer Prunksucht und launenhaften Tyrannen-Gelüsten hinneigend, in keiner Weise dazu angetan war, herrschsüchtigen Oheimen, aufrührerischen Baronen und schmarotzenden Günstlingen zu wehren.

Richard II. umfasst also den Eingang des grossen Dramen-Zyklus. Die darin vorkommenden Ereignisse gehen vom September 1398 (Zweikampf bei Coventry) bis zum Tode Richards in Pomfret im Jahre 1400. Die Missregierung Richards wird von dem klugen Bolingbroke benutzt, um ihn zu stürzen. Richard, den das ganze Volk des Mordes an dem alten Gloster, des Königs Oheim, beschuldigt, verbannt Bolingbroke, dessen Popularität er fürchtet, und Norfolk, den Mitwisser an dem Morde, um Ruhe zu haben. Bolingbroke kehrt jedoch mit Heeresmacht wieder und verlangt seine eingezogenen Güter zurück. Das Volk geht zu seinem Liebling Bolingbroke über und Richard wird gezwungen, in seine Abdankung zu willigen. Ersterer gelangt als Heinrich IV. auf den Thron und der gefangen gesetzte Richard findet seinen Mörder.

Hiermit schliesst das erste Drama ab. Aus den entstandenen Zwickigkeiten entwickeln sich in den weiteren Dramen die Kriege der roten und weissen Rose, der Häuser Lancaster und York, beide Sprossen des Hauses Plantagenet.

Plakate
 u. **Austragzettel**

liefert in wirkungsvoller Ausführung
 die Buchdruckerei des
 „Düsseldorfer General-Anzeiger“
 Königsallee 27.
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachgewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Zu vergoeten

Düsseldorf, den 1. September 1908.

Euer Hochwohlgeboren

beehre ich mich, zum Besuch meiner Ausstellung in Neuheiten der Saison 1908/1909 ergebenst einzuladen. Die letzten Pariser Original-Modelle, sowie mein reichhaltiges Lager von selbstkonfektionierten Pelzgegenständen garantieren jedem, auch dem verwöhntesten Geschmack zu dienen. Den Salons für Maßbestellungen wird die größte Aufmerksamkeit zugewandt und werden sämtliche Gegenstände unter meiner persönlichen Leitung in den betreffenden Ateliers mit größter Sorgfalt hergestellt.

Meiner geschätzten Kundschaft bleibt es ganz überlassen, mich in meinen Geschäftslokalen Grabenstr. 24/26, oder Schadowstr. 78 zu beehren; es wird in beiden Geschäften die gleiche Ware zu denselben Preisen, in gleich tadelloser Auslieferung geboten.

Mein Personal ist angewiesen, jedem mich beehrenden Kunden alles Gewünschte zur Ansicht vorzulegen und entsieht durch Befichtigung des Lagers keinerlei Kaufzwang.

Indem ich Euer Hochwohlgeboren zu einer Befichtigung meiner Etablissements nochmals ganz ergebenst einlade, zeichne ich hochachtungsvoll

Alb. Guba Nachf. (Inh.: H. Pflug)

Grabenstr. 24/26 * Schadowstr. 78

Telephon 3883

Telephon 3897

Gegründet 1856

Düsseldorfer Stadttheater

Sonntag, 6. September, abends 7 Uhr: **Tiesland.** Abonnement 6.

Montag, 7. September: **Lohengrin.** Abonnement 7.

Dienstag, 8. September: Ausser Abonnement (Festvorstellung für den deutschen Forstverein) **Die Königin von Saba.**

Mittwoch, 9. September: **Das Nachtlager in Granada** und **Die Maienkönigin.** Abonnement 8.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach allen Stadtrichtungen, insbesondere zum Hauptbahnhofe bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. * Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fornspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
1a. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

Weinhaus „Carlton“
Alleestrasse, neben Stadttheater
Gute Küche
Ungarische Magnaten-Kapelle
I. Etage Rauchsalon. * Telephon 2058.

Parfümerie
= **Bauer** =
Schadowstrasse 14
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
1a. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-Depot

Martin

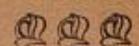
Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Düsseldorf, den 1. September 1908.

Euer Hochwohlgeboren

beehre ich mich, zum Besuch meiner Ausstellungen
ergebenst einzuladen. Die letzten Pariser
Lager von selbstkonfektionierten Pelzge-
wöhnlichsten Geschmack zu dienen. Den
Aufmerksamkeit zugewandt und werden
sönlichen Leitung in den betreffenden

Meiner geschätzten Kundschaft bleib
schäftslokale Grabenstr. 24/26, oder
beiden Geschäften die gleiche Ware zu
führung geboten.

Mein Personal ist angewiesen, jed
wünschte zur Ansicht vorzulegen und
feinerlei Kaufzwang.

Indem ich Euer Hochwohlgeboren 3
nochmals ganz ergebenst einlade, zeichn

Alb. G.

Gegründet 1856

Grabenstr.

Düsseldorfer

Sonntag, 6. September, abends

Montag, 7. September: **Loheng**

Dienstag, 8. September: Ausser
(deutschen Forstverein) **Die**

Mittwoch, 9. September: **Das**
Die Maienkönigin.

Die Abonnementskarten sind
Während der Hauptpausen wird de

Nach Schluss der Vorstellung ste
dem Haupteingange des Stadttheat
nach allen Stadtrichtungen, insbe

Zu ve

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26

gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.,
Kohlen,
Koks, Brikets
Ferspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
1a. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14

Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
1a. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-
Depot

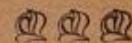
Martin
Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater